

Protokoll der 12. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 05. Oktober 2021

Datum: 05. Oktober 2021, 19:30 Uhr
Ort: Versammlungssaal im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5, 64807 Dieburg
Sitzungsleitung: Klaus Schulte

Teilnehmer*innen: Gemäß beigefügter Teilnehmer*innenliste

Tagesordnung gemäß Einladung vom 05.09.2021 (per E-Mail)

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) Wahl des Wahlleiters / der Wahlleiterin
 - b) Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - c) Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin
 - d) Wahl der Beisitzer*innen
 - e) Wahl der Kassenprüfer*innen
8. Budget 2021
9. Anträge
10. Sonstiges

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der zweite Vorsitzende Klaus Schulte begrüßt die Teilnehmer*innen der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung im Versammlungssaal des Pater-Delp-Hauses und erläutert kurz, welche Tagesordnungspunkte anstehen.

Anwesend sind:

18 stimmberechtigte Mitglieder.

An der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung nehmen keine Gäste teil.

An den Wahlen und Abstimmungen nehmen 18 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Formales:

- Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Anträge auf Änderung der Tagesordnung gemäß Einladung zur Mitgliederversammlung sind nicht eingegangen. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2. Bericht des Vorstandes

Die erste Vorsitzende Gertrud Meyer-Sauerwein begrüßt die Anwesenden und drückt Ihre Erleichterung darüber aus, dass genügend Mitglieder des Vereins anwesend sind. Eingeladen worden war nach der „3G“ (geimpft, genesen, getestet)-Regel. Kurz hält Gertrud Meyer-Sauerwein einen Rückblick auf die letzte Mitgliederversammlung im März 2020, die gerade noch vor dem Lockdown stattfinden konnte. Die Mitgliederversammlung im März 2021 konnte coronabedingt nicht in Präsenz stattfinden. Auf Basis der rechtlichen Bestimmungen für Vereine während der Pandemie konnte die Mitgliederversammlung aber auf den 05.10.2021 verschoben werden. In der Zwischenzeit ist der Vorstand, ebenfalls auf Grundlage der rechtlichen Bestimmungen zur Pandemie, im Amt geblieben und tätig gewesen. Gertrud Meyer-Sauerwein hofft, dass man im März 2022 wieder in den „normalen Rhythmus“ der Mitgliederversammlungen zurückfindet.

Sie erläutert, dass im Jahr 2020 coronabedingt leider nur ein Teil der geplanten Veranstaltungen umgesetzt werden konnte. Der ökumenische Gottesdienst an Pfingsten, die Jubiläumsfeier und das Musikfest mussten ausfallen.

Folgende Veranstaltungen der AG Bildung, die vor oder trotz Corona stattfinden konnten, hebt Gertrud Meyer-Sauerwein hervor:

- Die Multivisionsshow von lobOlmo in der Römerhalle im November 2020:
Kurz vor dem Lockdown konnte diese Veranstaltung mit Hilfe eines ausgefeilten Hygienekonzepts noch stattfinden. Gertrud Meyer-Sauerwein dankt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt waren.
- Ausstellung zur Agenda 2030 im Januar 2020 im Rathaus von Dieburg:
Die Ausstellung war durch Bürgermeister Frank Haus eröffnet worden. Es waren viele Schüler*innengruppen in der Ausstellung. Es hätten noch mehr sein können, wenn es eine längere Vorlaufzeit gegeben hätte, was aber durch den Schulbeginn nach den Winterferien am 15. Januar leider nicht möglich war. Im Anschluss an die Ausstellung sollten Workshops zur Agenda 2030 stattfinden mit Schulen, Vereinen, Herrn Achilles und Frau Jumper. Leider konnte durch die Pandemie nichts davon umgesetzt werden.
Zur Agenda 2030 wird in Dieburg zurzeit folgendes umgesetzt: Die SPD wird – aufgrund des Briefes, den Gertrud Meyer-Sauerwein an alle Stadtverordneten geschrieben hatte - in der Stadtverordnetenversammlung die Anfrage stellen, wie das Thema „Agenda 2030“ in Dieburg vorangebracht wird. Darüber hinaus beteiligt sich Bürgermeister Frank Haus im November an einem Symposium, auf dem thematisiert wird, wie Ziele der Agenda 2030 auf lokaler Ebene umgesetzt werden können.
- Mit dem Campus der Hochschule Darmstadt hat sich eine rege Zusammenarbeit entwickelt. Studierende der Hochschule haben in Kooperation mit dem Vorstand die Präsenz des Vereins in den sozialen Medien (Instagram) vorbereitet und geholfen, den Internetauftritt zu optimieren.
- Im August 2020 hatte der Verein die Möglichkeit bekommen, sich im Foyer der Sparkasse zu präsentieren. Dieses Angebot wurde vom Verein gerne angenommen. Die Ausstellung stieß bei den Angestellten und Besucher*innen der Sparkasse auf reges Interesse. Sehr gefreut hat sich der Vorstand über die Spende der Sparkasse an den Verein in Höhe von 1000 €.

Gertrud Meyer-Sauerwein dankt allen Mitarbeiter*innen des Weltladens, allen Mitgliedern des Vorstandes und allen anderen Beteiligten für die gute und verlässliche Zusammenarbeit.

Die entsprechenden Details zu den Tätigkeiten des Vorstandes / der AG Bildung sind im schriftlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2020 aufgeführt, der den Mitgliedern am 10.07.2021 übermittelt worden und hier als Anlage beigefügt ist.

Barbara Müller-Weber berichtet im Anschluss als Vertreterin der AG Weltladen über Wichtiges aus dem Weltladen:

- Die Ladendienste mussten während der Pandemie neu organisiert werden, weil immer nur eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter im Laden Dienst machen darf. Im Moment arbeiten 16 Mitarbeiter*innen regelmäßig im Laden, 3 Mitarbeiter*innen lassen sich

als Springer*innen einsetzen, Birgit Schrammel ist aus dem Ladendienst ausgeschieden. Insgesamt wurde während des Jahres 2020 in 587 Schichten gearbeitet. Ziel war es, den Laden trotz der reduzierten Anzahl von Mitarbeitenden offen zu halten. Zeitweise wurde der Arbeitsplan auf zwei Schichten pro Tag gekürzt, sodass in der Mittagszeit der Laden geschlossen war. Dies wurde aber so schnell wie möglich wieder geändert. Während der kurzen Schließung (vier Wochen) während des Lockdowns im März 2020 wurde ein Lieferservice eingerichtet, sodass die Kundinnen und Kunden auch weiterhin die gewünschte Ware erhalten konnten. Am Lieferservice haben sich auch Außenstehende beteiligt, so z.B. Andreas Reifenberg beim Ausliefern der Bananen. Der Lieferservice wurde auch nach dem Lockdown beibehalten, wird aber in Zeiten, in denen der Laden geöffnet ist, kaum in Anspruch genommen.

- Der Ladentreff fand insgesamt neunmal statt, fünfmal per Zoom, dreimal im Freien und einmal im Laden.
- Im Laden wurde über der Verkaufstheke eine Plexiglasscheibe angebracht und ein Hochvolt-Luftfilter mit Klimaanlage eingebaut. Vor dem Laden wurde ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt.
- Auf dem Fenster des Ladens wurde eine neue Beschriftung angebracht.
- Im Keller ist ein zusätzlicher Verschlag angemietet worden.
- Der Maimarkt, der Girlsday und der Martinsmarkt sind wegen der Corona-Pandemie leider ausgefallen.
- Die Kooperation mit „Goethes Weltladen“ in der Goetheschule läuft nach wie vor gut.
- Die Ergänzungsprodukte sind gleichgeblieben.
- Vor Weihnachten gab es die Aktion „10% auf das 3. Produkt“, die gut angenommen wurde.

3. Kassenbericht

Gerhard Werum erläutert den Kassenbericht 2020.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb hat das beste Ergebnis seit Bestehen des Vereins ergeben. Der Gewinn betrug 11.325 € trotz der Pandemie und der Schließung des Ladens für vier Wochen.

Aufgrund der ausgefallenen Jubiläumsveranstaltungen gab es erheblich weniger Ausgaben als geplant.

Das Inventar beläuft sich auf 30.000 € und ist damit auf dem Niveau des Vorjahres geblieben.

Eine Inventur fand bisher nicht statt. Daher hat Gerhard Werum die Zahlen dem Warenwirtschaftssystem entnommen. Dadurch kann es eventuell zu geringen Abweichungen von ca. 2 % kommen.

Die Darlehen, die der Verein gewährt hat, sind als Rücklagen zu verstehen, die der Verein jederzeit zurückbekommen kann, wenn die finanzielle Situation dies nötig machen sollte.

Der Kassenbericht lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	Einnahmen	Ausgaben	Summe
Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge und Spenden):	3.982,01 €	0,00 €	3.982,01 €
Zweckbetrieb (Verein)	1.228,66 €	7.119,50 €	-5.890,84 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Laden)	139.715,37 €	128.389,88 €	11.325,49 €
Jahresüberschuss			9.416,66 €
Jahresüberschuss			9.416,66 €
Beteiligungen			-7.000,00 €
Vereinsgewinn			2.416,66 €

Details und Erläuterungen sind im Rechenschaftsbericht (s. Anlage) enthalten.

4. Bericht Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Dorothee Munz-Sundhaus und Katharina Schöning haben am 07.07.2021 die Kasse für das Jahr 2020 geprüft. Sie danken für die korrekte Arbeit und bescheinigen die rechnerisch und sachlich richtige und transparente Dokumentation der Ein- und Ausgaben. Es gibt keine Beanstandungen. Der schriftliche Kassenprüfbericht ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Die Entlastung des Kassenverwalters Gerhard Werum wird von Katharina Schöning beantragt (siehe Punkt 6.).

5. Aussprache

Es wird der Wunsch vorgetragen, über die gemeinsamen Veranstaltungen mit der Kolpingsfamilie nachzudenken und zu überlegen, welche Themen für Veranstaltungen für die eigenen Vereinsmitglieder interessant sind. Das Thema wird unter TOP 10 (Sonstiges) besprochen.

Zur Veranstaltung von lobOlmo (Multivisionsshow) gibt es positive Rückmeldungen. Es sei eine sehr schöne Veranstaltung gewesen.

Ein großes Kompliment wird an das Ladenteam ausgesprochen, weil der Laden trotz der schwierigen Situation so gut läuft.

6. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Klaus Schulte weist darauf hin, dass der geschäftsführende Vorstand nicht mitstimmen darf.

Gerhard Werum als Kassenverwalter wird auf Antrag des Mitglieds Katharina Schöning für das Geschäftsjahr 2020 von der Mitgliederversammlung mit 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen entlastet.

Der Vorstand des Eine Welt Vereins Dieburg wird auf Antrag des Mitglieds Katharina Schöning von der Mitgliederversammlung mit 13 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen für das Geschäftsjahr 2020 ebenfalls entlastet.

7. Neuwahlen

An den Wahlen nehmen 18 stimmberechtigte Mitglieder teil. Klaus Schulte wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Ein anderer Vorschlag erfolgt nicht. Klaus Schulte wird einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Die Mitgliederversammlung erklärt sich einstimmig damit einverstanden, alle Kandidat*innen in öffentlicher Wahl zu wählen.

Die Wahl des/der 1. Vorsitzenden und des Schriftführers / der Schriftführerin erfolgt gemäß Vereinssatzung in ungeraden Kalenderjahren. Auf der Mitgliederversammlung werden somit gemäß Satzung §8 Neuwahlen des oder der ersten Vorsitzenden und des Schriftführers oder der Schriftführerin erforderlich.

Wahl des/der 1. Vorsitzenden für 2 Jahre

Klaus Schulte bittet um Vorschläge. Gertrud Meyer-Sauerwein wird vorgeschlagen. Ansonsten erfolgen keine weiteren Vorschläge. Gertrud Meyer-Sauerwein stellt sich zur Wahl und ist gerne bereit, das Amt zu übernehmen. Sie betont, dass sie gerne mit der Gruppe zusammenarbeitet und sich auf alle verlassen kann. Sie weist darauf hin, dass in einem halben Jahr die Wahl des/der 2. Vorsitzenden ansteht.

Name	Ja/ Nein/ Enthaltungen	Ergebnis
Gertrud Meyer-Sauerwein	17 / 0 / 1	Gertrud Meyer-Sauerwein nimmt die Wahl an

Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin

Zur Wiederwahl stellt sich Klaus Konrad. Dem Wahlleiter liegt eine schriftliche Erklärung von Klaus Konrad vor, in der er seine Kandidatur mitteilt. Klaus Schulte ist bevollmächtigt, die Kandidatur von Klaus Konrad auf der Mitgliederversammlung bekannt zu geben. Die Erklärung befindet sich in der Anlage zu diesem Protokoll. Weitere Vorschläge für das Amt des Schriftführers gibt es nicht.

Name	Ja/ Nein/ Enthaltungen	Ergebnis
Klaus Konrad	17 / 0 / 1	Klaus Konrad nimmt die Wahl an.*1)

*1) Klaus Konrad kann an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen, hat aber im Vorfeld der Versammlung gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt, dass er im Falle der Wahl diese annehmen würde.

Wahl von Beisitzer/innen für 2 Jahre

Zur Wiederwahl als Beisitzerin werden Barbara Müller-Weber und Elke Stiasny-Charbonnier vorgeschlagen. Beide erklären sich bereit, sich als Beisitzerinnen wählen zu lassen. Weitere Vorschläge für Beisitzer/innen gibt es nicht.

Name	Ja/ Nein/ Enthaltungen	Ergebnis
Barbara Müller-Weber	17 / 0 / 1	Barbara Müller-Weber nimmt die Wahl an.
Elke Stiasny-Charbonnier	17 / 0 / 1	Elke Stiasny-Charbonnier nimmt die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer/innen

Da Katharina Schöning zunächst nicht weiter als Kassenprüferin fungieren möchte, wird Bernd Fink als Kassenprüfer neben der noch amtierenden Kassenprüferin Dorothee Munz-Sundhaus vorgeschlagen. Beide erklären ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

Name	Ja/ Nein/ Enthaltungen	Ergebnis
Dorothee Munz-Sundhaus	14 / 0 / 1	Dorothee Munz-Sudhaus nimmt die Wahl an
Bernd Fink	14 / 0 / 1	Bernd Fink nimmt die Wahl an.

8. Budget 2021

Gerhard Werum stellt den Haushaltsentwurf 2021 vor, der den Mitgliedern mit dem schriftlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2020 vorliegt (s. Anlage).

Gerhard Werum betont, dass man sich im Ideellen Bereich über weitere Mitglieder, freiwillige höhere Mitgliedsbeiträge und Spenden freut. Einnahmen im Zweckbetrieb setzen sich zusammen aus Zinsen, Zuschüssen und Förderungen von Veranstaltungen. Einnahmen im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb liegen sowohl bei den Artikeln mit 7% MwSt als auch bei den Artikeln mit 19 MwSt bei über 40.000 €.

Ausgaben erfolgen im Bereich Spenden, (Darlehen), Honoraren und Fremdleistungen.

Klaus Schulte eröffnet den Raum für Fragen und Diskussion. Es erfolgen keine Rückfragen. Daraufhin kommt es zur Abstimmung über den Haushalt, für den der Vorstand um die Zustimmung der Mitglieder bittet.

Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge das Budget 2021 beschließen.

Der erläuterte Haushaltsentwurf 2021 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig mit 18 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) genehmigt.

Damit ist der Haushalt gültig und der Vorstand kann auf dieser Grundlage weiterarbeiten.

9. Anträge

1. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Tätigkeiten des Vereins "Weltläden in Hessen e.V." werden auch 2021 mit einer Spende von 1.000 € unterstützt.

Begründung:

"Weltläden in Hessen e.V." ist ein Verein, der unsere Arbeit und die Idee des Fairen Handels mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit fördert. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

Es kommt eine Rückfrage aus den Reihen der Mitglieder, ob dieser Antrag in der Rubrik „Spenden“ schon mit enthalten ist. Gerhard Werum bejaht dies. Es wird die Verwunderung geäußert, dass zunächst das Budget 2021 und danach erst die einzelnen Anträge beschlossen werden.

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig verabschiedet.

2. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Tätigkeiten des Vereins "BanaFair e.V." werden auch 2021 mit einer Spende von 1.000 € unterstützt.

Begründung:

"Banafair e.V." ist ein Verein, der seit Langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z. B. kommt es aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig verabschiedet.

3. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Das dem Verein "BanaFair e.V." Ende 2015 gewährte Darlehen in Höhe von 3.000 € wird bis zur Mitgliederversammlung 2022 verlängert.

Begründung:

"Banafair e.V." ist ein Verein, der seit Langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z. B. kommt es aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Mit einem Darlehen tragen wir bei, dass der Verein liquide bleibt.

Gerhard Werum erläutert, dass das Darlehen im Jahr 2015 gewährt wurde und seitdem auf jeder Mitgliederversammlung neu „verlängert“ wird. Bei Bedarf kann es jährlich gekündigt werden.

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen (0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig verabschiedet.

4. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg wird ermächtigt, weitere Spenden im Jahr 2021 zu gewähren, sollten höhere Einnahmen im Ideellen Bereich erzielt werden.

Begründung:

Um auf kurzfristige Ereignisse reagieren zu können gewährt die Mitgliederversammlung dem Vorstand einen Spielraum, um Spenden über das Budget hinaus tätigen zu können.

Erläuterung:

"Weitere Spenden" bedeutet Spenden, die über das im Haushalt 2020 vorgesehene Budget (5.000 €) hinausgehen. Einigkeit besteht darüber, dass hier Spenden in Notlagen und bei Katastrophen gemeint sind, nicht aber zur Unterstützung der üblichen Arbeit von Institutionen (z.B. wie "Weltläden in Hessen").

Vor Beschluss des Antrags Nr. 4 entspinnt sich eine Diskussion unter den Mitgliedern um die Frage, ob der Betrag, den der Vorstand spenden darf, mit einer Obergrenze versehen werden sollte. Es geht nicht um Misstrauen gegenüber dem Vorstand und seinen Entscheidungen, sondern um den Wunsch nach mehr Transparenz und eine Rückkoppelung von Entscheidungen mit größeren Beträgen an die Mitglieder. Früher gab es schon einmal eine Deckelung von 1000 €, die sich aber nicht bewährt hat. Gerhard Werum erläutert in diesem Zusammenhang z.B. die Spenden, die im Jahr 2020 getätigt worden sind: 500 € gingen an Nepra e.V. (Leprahilfe Nepal), um im von der Deltavariante gebeutelten Nepal zu helfen.

Weitere 500 € gingen an das Welthaus Hagen, das schwer von der Flutkatastrophe im Sommer betroffen ist. Darüber hinaus flossen 7.500 € in die Aktion „Fairwertsteuer“ ein. Die 7.500 € waren Einnahmen, die entstanden sind, weil die MwSt-Senkung in 2020 nicht an die Kundinnen und Kunden des Weltladens weitergegeben worden ist. Mit einer Deckelung könnte der Vorstand nicht mehr so flexibel reagieren. Es wird das Argument vorgebracht, dass es ja Sinn und Zweck des Vereins sei, vorhandene Gelder sinnvoll einzusetzen und nicht zu horten. Von seiten des Vorstandes wird betont, dass man sich nach wie vor an den Beschluss, die 15.000 € Festgeld stehen zu lassen, hält. Zudem ist das Spenden an die höheren Einnahmen im Ideellen Bereich geknüpft.

Klaus Schulte erläutert, dass der Vereinsvorstand verantwortungsbewusst mit dem Spenden umgeht. Bevor es zu einer Spende kommt, werden verschiedene Kriterien angelegt:

- Hat der Verein das Geld? Es sollen keine Reserven angegriffen werden, aber auch kein Geld angehöuft werden.
- Ist die Spende sinnvoll?
- Entspricht die Spende der Satzung, die sich der Verein gegeben hat, und den damit verbundenen Zielen?

Da eine Diskussion am Ende in einen Antrag münden muss, fragt Klaus Schulte schließlich in die Runde, ob Antrag 4 eingeschränkt werden soll. Es gibt keine Wortmeldung. Daraufhin kommt es zur Abstimmung, ob der Antrag 4 unverändert bleiben soll. Mit dem Ergebnis von 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen ist beschlossen, dass der Antrag 4 unverändert bleiben soll. Konsens ist, dass die Diskussion über dieses Thema der Deckelung wichtig ist und ein gegenseitiger Austausch immer wünschenswert ist.

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen (bei 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen) verabschiedet.

5. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Eine Welt Verein Dieburg e.V. erhöht seine Genossenschaftsanteile bei der Weltladen Betreiber eG um weitere 2.000 €.

Begründung:

Begründung: Mit den Genossenschaftsanteilen nutzen wir die Möglichkeit, unsere Gewinne in die Weltladenbewegung zu reinvestieren und damit die Weltladenbewegung insgesamt zu stärken und um mehr Menschen am Fairen Handel teilhaben zu lassen. Mit dieser Entscheidung möchten wir dazu beitragen, dass das Eigenkapital der Weltladen Betreiber e.G. erhöht wird und damit deren Handlungsspielraum sich erhöht.

Die Vermögensaufstellung befindet sich auf S. 11 des Rechenschaftsberichtes, der sich im Anhang dieses Protokolls befindet. Aus den Reihen der Mitglieder kommt der Vorschlag, für die nächste Mitgliederversammlung eine Aufstellung aller Beteiligungen/Genossenschaftsanteile zu machen, damit für die Mitglieder klarer ersichtlich ist, welche Gelder wo „deponiert“ sind. Gerhard Werum greift die Idee auf und wird Entsprechendes für die nächste

Mitgliederversammlung vorbereiten.

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig verabschiedet.

Aus den Reihen der Mitglieder kommt die Frage, ob es einen Vergleich mit anderen Weltläden und deren Umsatz gibt. Gerhard Werum verweist auf das sog. „Weltladenbarometer“, eine Umfrage, die vom Weltladendachverband durchgeführt wird. Der Weltladen Dieburg nimmt regelmäßig daran teil. Dort bekommt man einen Eindruck von dem Umsatz anderer Weltläden in Relation zu ihrer Größe. Für die Mitgliederversammlung 2022 wird der Vorstand das Ergebnis des letzten „Weltladenbarometers“ vorstellen.

6. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Eine Welt Verein Dieburg e.V. erhöht seine Genossenschaftsanteile an der Genossenschaft Oikocredit um einen Betrag von 3.000 €. Die Dividende soll reinvestiert werden.

Begründung:

Durch Vorträge von Oikocredit konnten wir in den vergangenen Jahren die Arbeit der internationalen Genossenschaft Oikocredit kennenlernen. Diese unterstützt über 800 Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften und kleinere Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern mit Krediten zu fairen Konditionen. „Kredite als Hilfe zur Selbsthilfe“ – diese Idee verfolgt Oikocredit bereits seit über 40 Jahren. Oikocredit investiert das angelegte Geld in sozial orientierte Unternehmen und zahlt erfolgsabhängig eine Dividende. Diese lag in den vergangenen Jahren zwischen einem und zwei Prozent.

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig verabschiedet.

10. Verschiedenes

- Veranstaltungen in Kooperation mit der Kolpingsfamilie/Vortrag Herr Kessler:
Bei dem Vortrag von Herrn Kessler im September waren kaum Mitglieder der Kolpingsfamilie dabei. Dies ist wohl öfter der Fall, wenn es um den Fairen Handel geht. Herr Spielkamp wird mit dem Vorstand der Kolpingsfamilie diskutieren, wie es mit der Kooperation in dieser Hinsicht weitergehen soll. Der Vorstand des EWVD möchte seine Rückmeldung zunächst abwarten.

Die Beteiligung von seiten der Mitglieder des Eine Welt Verein am Vortrag von Herrn Kessler war auch nicht groß. Daher stellt der Verein die Frage an die Mitglieder, welche Themen denn für sie interessant wären. Aus den Reihen der Mitglieder kommt die Vermutung, dass coronabedingt noch eine große Unsicherheit und Zurückhaltung beim Publikum besteht. Die Werbung, wie sie bisher erfolgt ist (Website, Instagram, Facebook, Handzettel, Presse, Kundenstopper) muss reichen.

Fazit: Es ist ratsam, erst einmal abzuwarten, wie sich die Situation entwickelt und die Erwartung an Besucherzahlen wegen Corona nicht zu hoch zu hängen. Vielfach sind die Menschen noch nicht bereit für Veranstaltungen in größerem Rahmen.

- Veranstaltung mit lobOlmo: ursprünglich war geplant, eine Gourmetshow in der Römerhalle stattfinden zu lassen. Wegen der schwierigen Hygieneauflagen hat der Vorstand entschieden, den Vortrag am 20.11.2021 (45 Min.) als Veranstaltung für alle Vereinsmitglieder und Mitarbeitenden mit Partnerinnen und Partnern im Pater-Delp-Haus stattfinden zu lassen. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 18 Uhr. Die Einladungen werden mit Anmeldeabschnitt verschickt. Der Vorstand fragt in die Runde, ob bei den Mitgliedern überhaupt Interesse an der lobOlmo-Veranstaltung besteht. Die Reaktionen sind geteilt. Es gibt Zustimmung, aber auch Bedenken, an einer solchen Veranstaltung in Coronazeiten teilzunehmen. Da lobOlmo gebucht ist, wird der Vorstand die Veranstaltung weiter planen und durchführen. Die Entscheidung, daran teilzunehmen, steht jedem Einzelnen frei. Die Einladung ist als Angebot zu verstehen.
- Anstehende Wahl des 2. Vorsitzenden im nächsten Frühjahr: Klaus Schulte teilt mit, dass er bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidieren wird, sondern als Beisitzer. Aus der Gruppe der Mitglieder kommt die Anregung, die Kandidat*innensuche schon vor der Mitgliederversammlung 2022 zu thematisieren und die Möglichkeit zu bieten, das Amt des 2. Vorsitzenden näher kennenzulernen. Das könnte z.B. durch eine Schnupperstunde bei einer Vorstandssitzung sein oder den persönlichen Austausch mit Klaus Schulte. Gertrud Meyer-Sauerwein gibt auch gerne Auskunft über die Aufgaben und Tätigkeiten. Auf jeden Fall sollte sich im Vorstand jeder so einbringen können, wie er will, d.h. mit seinen persönlichen Vorlieben und zeitlichen Möglichkeiten. Grundsätzlich werden im Vorstand die anstehenden Aufgaben immer nach Absprache aufgeteilt.

Klaus Schulte gibt am Ende der Mitgliederversammlung das Schlusswort an Gertrud Meyer-Sauerwein. Sie freut sich auf ihre Arbeit als 1. Vorsitzende und nimmt als Gedanke aus der Versammlung mit, dass in Coronazeiten die Attraktivität einer Veranstaltung nicht an den Besucher*innenzahlen zu messen ist. Trotzdem ist jede Anerkennung von außen Grund zur Freude und Signal, dass die geleistete Arbeit nicht sinnlos ist. Gertrud Meyer-Sauerwein bringt ihre Freude zum Ausdruck, dass viele zur Mitgliederversammlung gekommen sind, und dankt für die Mitarbeit und Unterstützung, die sie erfahren hat.

Ganz besonders dankt sie Klaus Schulte für die Leitung der Versammlung.

Dieburg, 05.10.2021

Aufgestellt:

.....

.....